



Halloween
oder

Wo sind unsere

Verstorbenen?

Unsere keltischen Vorfahren glaubten, dass am Abend vor dem heutigen Allerheiligen – eben an Halloween – die Verstorbenen als Geister zurückkämen und viele von ihnen ruhelos umherirrten. Kürbislampen sollten ihnen Licht geben.

Heute will man diesen heidnischen Toten-Kult wieder aufleben lassen:

- Oft geschieht das in verniedlichter Form: Halloween-Feiern, Halloween-Kleidung, Halloween-Süßigkeiten usw. Nur möglichst gruselig muss es sein. Was ist denn schon Schlimmes dabei?
- Weniger offensichtlich, aber umso tragischer ist es, wenn Menschen versuchen ihre seelischen Bedürfnisse mit okkulten Mitteln zu stillen. Sie gehen so weit, sich mit bösen Mächten einzulassen. Das ist sehr gefährlich! Damit reicht man dem Teufel den kleinen Finger. Jesus Christus nannte diesen Lügner: «Menschenmörder».

Natürlich bewegt auch uns die Frage:

Was ist eigentlich nach dem Tod?

Dieser Frage sollten wir sehr wohl nachgehen, wenn auch die Meinungen darüber weit auseinander gehen:

- *Die einen sind völlig unsicher, was einmal passieren wird und hoffen, der Tod werde es dann schon zeigen.*
- *Andere nehmen an, dass sie in einem neuen Leben hier weiterleben werden. Sie nennen das «Reinkarnation».*
- *Doch es gibt auch solche, die denken, mit dem Tod sei alles aus, oder sie wünschen es sich wenigstens.*
- *Einige fühlen, dass nicht alles zu Ende ist, und fürchten sich, einmal auferstehen und vor einen heiligen Gott treten zu müssen. Sie unternehmen darum alles, um nach dem Tod dem allmächtigen Gott möglichst viele gute Werke vorweisen zu können.*
- *Aber es gibt auch Menschen, die völlige Gewissheit über das Leben nach dem Tod haben. Sie wissen, dass sie einmal zum Leben auferstehen werden und Ihnen keine Strafe mehr droht, weil Jesus Christus, der Sohn Gottes, für sie die Strafe getragen hat. Sie wissen, dass ihre Sünden gesühnt (oder vergeben) sind und ewiger Friede und Glück ihr Teil ist.*

Wer hat nun Recht?

Woher wissen die das so genau?

Dazu gibt die Bibel, das Wort Gottes, klare Antworten!
Ob wir Menschen es wahrhaben wollen oder nicht, die
Tatsache der Auferstehung und des Lebens nach dem Tod
bleibt bestehen.

Der Herr Jesus sagte das ganz klar:

**«Wundert euch darüber nicht, denn es kommt
die Stunde, in der alle, die in den Gräbern sind,
seine Stimme hören und hervorkommen werden:**

- **die das Gute getan haben,
zur Auferstehung des Lebens,**
- **die aber das Böse verübt haben,
zur Auferstehung des Gerichts.»**

Die Bibel – Johannes 5,28,29

Und im ersten Korinther-Brief steht:

**«... denn da ja durch einen Menschen
der Tod kam, so auch durch einen Menschen
die Auferstehung der Toten.»**

Die Bibel – 1. Korinther 15,21

Die Aussage, dass mit dem Tod alles aus ist, stimmt also
nicht! Auf Grund seiner ewigen Existenz wird der Mensch
vor Gott nicht fliehen können. Gott wird alle Menschen
nach ihren Werken richten, es sei Gutes oder Böses!

Im letzten Buch der Bibel, in der Offenbarung, Kapitel 20
ist zu lesen:

**«Ich sah die Toten, die Großen und die Kleinen,
vor dem Thron stehen, und Bücher wurden
geöffnet; und ein anderes Buch wurde geöffnet,
welches das des Lebens ist. Und die Toten
wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern
geschrieben war, nach ihren Werken.»**

**«Und wenn jemand nicht geschrieben gefunden
wurde in dem Buch des Lebens, so wurde er in
den Feuersee geworfen.»**

Das also ist der Ort, wo all jene Menschen ihr Los haben,
die ohne den Glauben an den Retter Jesus Christus
gestorben sind.

Schrecklich wird ihr Platz sein!
Eine Existenz in ewiger Qual:

**«Dort wird das Weinen
und das Zähneknirschen sein.»**

Die Bibel – Matthäus 13,42

ABER – ja, es gibt ein positives ABER!

Wir leben in der Zeit der Gnade, wo der Herr Jesus Christus die rettet, die sich retten lassen wollen.

Er hat für solche die gerechte Strafe Gottes bekommen, als Er gekreuzigt wurde. Er starb an ihrer Stelle und hat ihre Sünden gesühnt.

Deshalb sollte uns nur die eine Frage beschäftigen: Was muss ich tun, um für immer gerettet zu werden, um ewig glücklich zu sein?

«So tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden ausgetilgt werden»,

und

«Glaube an den Herrn Jesus, und du wirst errettet werden, du und dein Haus.»

Die Bibel – Apostelgeschichte 3,19; 16,31

Die Bibel versichert uns, dass alle, die an den Herrn Jesus glauben und Buße getan haben, ewig bei Ihm sein werden:

«Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen; ... und wenn ich hingehe und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, damit, wo ich bin, auch ihr seiet.»

«Vater, ich will, dass die, die du mir gegeben hast, auch bei mir seien, wo ich bin, damit sie meine Herrlichkeit schauen, die du mir gegeben hast.»

Die Bibel – Johannes 14,2,3; 17,24

Es gibt also einen Ort der ewigen Verdammnis und einen Ort der ewigen Freude und des Friedens!

Wenden Sie sich deshalb heute noch Jesus Christus zu, anstatt an Halloween mit dem Feuer zu spielen! Entscheiden Sie sich, solange noch Gnadenzeit ist für den «Fürst des Lebens» statt für den «Menschenmörder»!

Lassen Sie sich nicht über die Frage des Lebens nach dem Tod täuschen! Es geht um Ihre unsterbliche Seele!

Jesus Christus spricht:

**Ich bin die Auferstehung
und das Leben;
wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er stirbt.**

Die Bibel – Johannes 11,25

Lesen Sie die Bibel – das Wort Gottes!



Auf Wunsch senden wir Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Neues Testament (2. Teil der Bibel) u. ausführliche Informationsschriften.

Haben Sie Fragen? Gern dürfen Sie sich vertraulich an uns wenden. Für Verteilzwecke können kostenlose Kleinschriften angefordert werden.

Verbreitung der Heiligen Schrift • KNR 9999 • D-35713 Eschenburg

Versandstelle für die Schweiz: **Verbreitung der Heiligen Schrift • Postfach • 8038 Zürich**

Garantie: Wir werben für keine Sekte oder christliche Sondergruppe.